

## Einige Ergebnisse der Arbeit der SPD-Fraktion Filderstadt Erfolgsbilanz

### Umgesetzte und auf den Weg gebrachte Anträge aus den Haushaltsjahren 2016/17 mit Ausblick auf 2018/19

Wir Sozialdemokraten verstehen unsere Arbeit als Auftrag, die Lebensverhältnisse für die Menschen zu verbessern. Dies gilt verstärkt für diejenigen, die darauf angewiesen sind, dass wir uns ihrer Bedürfnisse annehmen.

Auch Familien, die nur über ein geringes Einkommen verfügen, sollen die Chance haben, ihre Kinder so zu erziehen, dass sie von klein auf sehr gute Bedingungen vorfinden, die ihnen eine zukunftsweisende Bildungslaufbahn von der Kita bis zur Berufsausbildung ermöglicht. Dazu gehören:



1. Das Recht auf Wohnung
2. Das Recht auf Bildung und Kommunikation
3. Das Recht auf Mobilitätsfreiheit
4. Das Recht auf Schutz im weitesten Sinne und Chancengleichheit
5. Die Pflicht, ehrenamtliches Arbeiten zu stützen und zu fördern
6. Die Pflicht zur seriösen Finanzierung von Maßnahmen
7. Das Recht auf Arbeit und Stadtentwicklung
8. Die Pflicht, berechnete, auch scheinbar kleine Anliegen ernst zu nehmen

Aus diesen Gründen hatten wir für die Haushaltsjahre 2016/17 entsprechende Anträge gestellt. Auch wenn wir nur 7 von 33 Sitzen im Gemeinderat haben, gelang es uns trotzdem, eine Reihe von Fortschritten zu erzielen. Natürlich ging dies immer nur mit der Unterstützung durch Mitglieder anderer Fraktionen oder/und durch den Oberbürgermeister. Kooperationsfähigkeit war angesagt!

**Folgende Fortschritte konnten durch unser Dazutun erzielt werden; manche waren leichter zu erzielen, manche waren - über Jahre hinweg - hart zu erkämpfen:**

#### **1. Recht auf Wohnen - Bezahlbares Wohnen in unserer Stadt**

Erste Schritte wurden unternommen: Nachhaltige Gebäude in städtischer Hand wurden z.B. in Sielmingen auf dem Kinderhaus bzw. werden in Harthausen (Feuerhaupt) und Sielmingen (Wielandstraße) erstellt.

Inzwischen bewegt sich die Stadt Filderstadt parallel dazu aktiv auf dem **Immobilienmarkt**, um Grundstücke und Immobilien zu erwerben, die für die Weiterentwicklung notwendig sind. Immobilien werden nicht nur erworben, sondern auch angemietet, um als verlässlicher Zwischenmieter auftreten zu können.

Es fehlt noch- aber es ist in Arbeit: Eine Darstellung, wie die Verwaltung mit den bereits **bebaubaren Flächen** der Stadt umgehen will. Wir beantragen in diesem Zusammenhang, dass baureife Grundstücke, die sich bereits im Besitz der Stadt befinden, beschleunigt für die Schaffung von bezahlbaren Wohnungen genutzt werden können und sollen.

Auf Antrag der SPD-Fraktion wurde eine zusätzliche **Personalstelle** für das **Hochbauamt** für die nachhaltige und konsequente Begleitung der Arbeiten auf Baustellen geschaffen, um schneller voran zu kommen. Allerdings erfolgte dies nicht zügig genug und wurde zunächst von Verwaltung und Gemeinderatsmehrheit abgelehnt, obwohl sich verschiedene Maßnahmen wegen Personalmangel hinzogen.

Der Flächennutzungsplan 2030 wird derzeit beraten. Die SPD-Fraktion hat hierzu wichtige Anträge eingebracht. 1) Flächenschonende Anträge (Leerstandskartei erstellen, Aktivierung von Baulücken, intensivere Nutzung versiegelter Flächen, Stadt als Zwischenmieter). 2) Vorstoß gestartet, um Baugelände mit Erbpachtverträgen der Spekulation zu entziehen, um soziale Staffelungen zu ermöglichen und um Grundlagen für nachhaltige Finanzierung zu schaffen. 3) Neue Bodenpolitik, um astronomische Gewinne (durch die Aufwertung von Acker- zu Bauland) abzuschöpfen und für bezahlbares Wohnen zu nutzen. 4) Umsiedlung von Betrieben soll ermöglicht werden, um innerstädtisches Wohnen in der Nähe des ÖPNV zu stärken, um Individualverkehr einzusparen und um die Zentren aufzuwerten.

## 2. Das Recht auf Bildung und Kommunikation

**Ganztagesgrundschulen:** Nach der **Bruckenackerschule** soll die Primarstufe der Gemeinschaftsschule als **offene Ganztageschule** entwickelt werden.

**Werkrealschulen:** Die Werkrealschulen in Bernhausen und Bonlanden gehen in den nächsten Jahren in den anderen Schularten auf. Der laufende Betrieb ist laut Verwaltung sichergestellt. Die noch bestehenden Werkrealschulklassen werden weitergeführt. Der Bestand der Jahnschule konnte in den vergangenen Jahren durch den Besuch auswärtiger Schüler erhalten werden. Wie sich die Zukunft der Jahnschule gestaltet, wird von den Anmeldezahlen im kommenden Jahr abhängen.

**Realschulen:** Der Raumbedarf der **Realschule Bernhausen** wird im Zusammenhang mit dem Bau der Gemeinschaftsschule befriedigt.

Die Kinder der **Realschule Bonlanden** können im offenen Ganztagesangebot die Mensa im BZ Seefälle gemeinsam mit der Werkrealschule nutzen.

**Gemeinschaftsschule Filderstadt** Die neue Gemeinschaftsschule Filderstadt ging im September 2016 an den Start. Der Baubeginn erfolgte 2017.

**Gymnasien:** Der planmäßige Ausbau des **dbgs** in Sielmingen erfolgte im naturwissenschaftlichen Bereich. Die Dreizügigkeit wurde sicher gestellt. Die von der SPD-Fraktion beantragte Begehung des **ESGs** durch den Fachausschuss erfolgte. Der **Sanierungsbedarf** und offenkundige **Sicherheitsmängel in den Fachräumen** wurden abgestellt.

Das **ESG** muss seine Räume derzeit extrem dicht belegen. Inzwischen ist auf unseren Antrag hin ermittelt, wie viel **zusätzliche Räume** am ESG benötigt werden. Nun müssen planerische Lösungen gefunden werden. Dies gilt auch für den **Ganztagesbereich**. Jetzt ist erstmals eine Planungsrate für einen Ergänzungsbau in Höhe von 150.000 € im Haushaltsentwurf vorgesehen.

**Musikschule:** Dank der Karl-Schlecht-Stiftung konnte das neue High-Light **Filum** verwirklicht werden. Wir haben das Projekt mit Begeisterung unterstützt.

**Kindergärten, Kinderhäuser.** Der Bau des **Kinderhauses Charlottenweg** ist realisiert. Die Renovierungsmaßnahmen für den benachbarten **Kindergarten St. Martin** sind durchgeführt. Der weitere Ausbau der Kindergarteneinrichtungen, gerade auch in der **Ganztägigkeit**, wird bedarfsgerecht angestrebt. Weitere Zuzüge sind zu berücksichtigen. D.h. jetzt: Für Bernhausen muss ein weiteres viergruppiges Kinderhaus erstellt werden. Wir freuen uns, dass die Verwaltung dies nun vorsieht.

Wir beantragten, die Planungen für den vorgesehenen **Spielplatz am Filder-Airport-Areal** voranzutreiben. Dies erfolgt nun 2018/19.

Der **Spielplatz Sägmühlenstraße** wurde nach langen Bemühungen realisiert und wird sehr gut angenommen.

**Minicourt** in Sielmingen. Unser Antrag, eine **Leuchte** für die noch bessere Nutzung in den Abendstunden wurde umgesetzt.

**Verbesserungen bei der Datenübermittlung**, damit effizient und kostensparend gearbeitet werden kann wurden eingeleitet, vorbereitende Maßnahmen wurden getroffen, bei Tiefbauarbeiten werden bereits regelmäßig Leerrohre für die Glasfaserverkablung verlegt, wo dies sinnvoll ist; Zusammenarbeit mit dem Landkreis erfolgt.

**Fortlaufende Aufgabe:** Mit der Einrichtung einer freien **Wlan-Zone** am S-Bahnhof wurde ein richtiger Schritt unternommen, den es sukzessiv auszubauen gilt (SPD-Antrag).

### **3. Das Recht auf Mobilitätsfreiheit - Mobilitätskonzept.**

Für Filderstadt zentral wichtige Verkehrsprojekte wurden auf den Weg gebracht. Das **S-Bahn-Verlängerungsprojekt** nach Neuhausen über Sielmingen ist weitgehend gesichert. Dennoch gilt es, die **baubegleitenden Maßnahmen** zu planen und zu finanzieren.

Im Zusammenhang mit dem **Planfeststellungsverfahren zu S21** am Flughafen stellen sich ganz neue Fragen im Rahmen der Finanzierungsvereinbarungen und evtl anderer Planungen. Hierbei darf die S-Bahnverlängerung nach Sielmingen-Neuhausen nicht gefährdet werden. Die Notwendigkeit einer Taktverkürzung bleibt auf der Tagesordnung.

Wir beantragten seit 2009 eine **Busverbindung nach Waldenbuch**. Sie ist mit den bestehenden Verbindungen nach Tübingen bzw. Sindelfingen und Böblingen zu verknüpfen; Dies wird nach langjährigen Debatten und in Zusammenarbeit mit dem Landkreis mit dem Fahrplan 2018/19 realisiert.

Unser Antrag für einen **Kurzstreckentarif für Filderstadt** wurde als **Filderstadt-Ticket** auf den Weg gebracht. Für Harthausen wird in Bälde durch den Wegfall einer Haltestelle der Kurzstreckentarif realisiert.

**Der B27–Ausbau** wird von der SPD seit 2007 mit Nachdruck gefordert. Immerhin unterstützt jetzt zumindest die Landesregierung das Vorhaben. Bis 2025 soll der Ausbau erfolgen. Die Sanierung und Umgestaltung der **Karlstraße** im Zusammenhang mit dem S-Bahnausbau konnte auf den Weg gebracht werden, ohne eine Verlängerung der Karlstraße ohne entsprechende Unterlagen vorwegzunehmen.

Der **Fuß- und Radweg zwischen Sielmingen und Bonlanden** ist in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt auszubauen und zu beleuchten. Die Mittel sind bereitgestellt, sowohl in Filderstadt als auch im Kreis.

Die SPD-Fraktion beantragte erneut, die Beleuchtung des Schulwegs und sog. „**Bockswegs**“ von Sielmingen nach Bernhausen. Mittel sind jetzt im Planentwurf 2018/19 vorgesehen.

Der Radwegausbau von Sielmingen nach Wolfschlügen wurde auch von der SPD unterstützt und soll 2018 umgesetzt werden.

Mobilität zu Fuß und per Rad auf Feldwegen funktioniert nur, wenn die im Radwegeplan ausgewiesenen Feld-Radwege auch sauber gehalten werden. Wir haben dieses Problem thematisiert und ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Verbesserungen konnten z.T. erzielt werden, weitere sind noch nötig.

Wir beantragten, **dunkle Wege zu beleuchten**. (Größeres **Sicherheitsgefühl**). Die Beleuchtung und der Zustand von abkürzenden Fußwegen (Gänge), wurden von der SPD in Plattenhardt bemängelt. Dies wird nun in Angriff genommen.

Zwei weitere Bushaltestellen werden 2018/19 mit **Wartehäuschen** versehen.

#### **4. Das Recht auf Schutz im weitesten Sinne und Chancengleichheit**

**Frauen helfen Frauen:** Die Arbeit des Vereins „Frauen helfen Frauen“ wird auch in Zukunft gesichert sein: Der Antrag des Vereins „Frauen helfen Frauen“ auf erhöhte Unterstützung bezog sich auf die Jahre 2016, 2017 und 2018. Für 2016 wurde der Betrag der beteiligten Filderkommunen entsprechend erhöht und ausbezahlt. Für 2017 und 2018 wurde der erhöhte Zuschuss jeweils im bereits laufenden Haushalt aufgenommen und der bisherigen mittelfristigen Finanzplanung „bereitgestellt“. Für 2019 wird ein interfraktioneller Antrag gestellt. November 2017

Mit der Vorlage 080/2016 hatte die Verwaltung am 02.05.2016 noch einen ablehnenden Beschlussvorschlag vorgelegt, was die Erhöhung der Personalstelle betraf! Erst auf den gemeinsamen Antrag von SPD und Grünen wurde diese Erhöhung mit einzelnen Unterstützungen aus der FW und CDU-Fraktion durchgesetzt. Aufstockung der Beratungsstelle um 20% Arbeitszeit (bisher war die Beratungsstelle nur mit 40% Arbeitskapazität ausgestattet).

**Frauenbeirat:** Das 25-jährige Jubiläum des Frauenbeirates konnte erst auf die Initiative der SPD-Fraktion durchgeführt werden. Zuvor war dieser Antrag des Frauenbeirates abgelehnt worden.

Kontinuierlich setzen wir uns für barrierefreie Gestaltungen im öffentlichen Bereich ein. Z.B.: zweiter Aufzug am Bahnhof Sielmingen im westlichen Bereich; Absenkung von Bordsteinen, behindertengerechte Bushaltestellen, rollatorengerechte Wege, öffentliche Gebäude.

#### **5. Die Pflicht, ehrenamtliches Arbeiten zu stützen und zu fördern Unterstützung für Ehrenamtliche bei der Flüchtlingsarbeit**

Die Arbeit der Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsbetreuung ist unerhört wichtig und verdient mehr als Dank und Anerkennung. Diese Hilfe wird durch die neue Amtsstruktur nachhaltig unterstützt.

Ein neuer **Sportstättenleitplan** ist in Arbeit. Damit wird die Grundlage geschaffen für die weiteren Maßnahmen im Sportbereich.

Wir beantragten, die **Städtische Galerie** in Bonlanden mit einer gut funktionierenden Lautsprecheranlage auszustatten. Dies erfolgte. Die Galerie in Bonlanden ist auf einen Antrag der SPD-Fraktion zurückzuführen.

Wir beantragten, die Bemühungen um einen geeigneten Platz für die **Filderbühne** fortzusetzen. Eine Lösung ist im Frühjahr 2018 in Sicht. (Weilerhauptavillon)

#### **6. Verbesserung der Finanzsituation durch Abbau struktureller Defizite durch interkommunale Zusammenarbeit**

In der SPD-Fraktion wurde vom Kämmerer dargestellt, dass derartige Bemühungen im Gange sind und weiter angestrebt werden.

#### **7. Das Recht auf Arbeit und Stadtentwicklung**

Der **Gestaltungsbeirat** wurde auf Antrag der SPD-Fraktion eingerichtet und leistet sehr gute Arbeit.

Wir beantragten, dass **Flächen** im benachbarten Bereich zum Parkhaus am S-Bahnhof in die Planung der laufenden Innenstadtentwicklung einbezogen werden. Dies erfolgte.

**Wirtschaftsförderung** Die Unterstützung von Entwicklungsprozessen Filderstädter Betriebe ist eine Kernaufgabe unserer Stadt, wenn tangierende Planungsprozesse ausgelöst werden. Im Zusammenhang mit der Umorganisation des neuen Geländes von HERMA wird nun die Verkehrssituation in diesem Stadtviertel neu überplant. Dieser Prozess ist aber noch nicht abgeschlossen.

Wir beantragten eine Darstellung des weiteren Vorgehens der **Ortskerngestaltung Bonlanden**. Die Fertigstellung soll 2018 erfolgen.

#### **8. Die Pflicht, berechnigte, auch scheinbar kleine Anliegen ernst zu nehmen**

Die **unhygienische Situation** am **S-Bahnhof** und im **UG-Übergang** zum Parkhaus und im Aufzug wurde auf unsere Initiative verbessert.

Wir beantragten die Ausweisung von „**Netten Toiletten**“. Dieser Antrag wurde unter dem Titel „Bürgertoiletten umgesetzt.“

Das von der SPD beantragte **Bänke-Programm** wurde mit der finanziellen Unterstützung von vier Banken in Filderstadt umgesetzt.



Die Mitglieder der SPD-Fraktion 2018: Benjamin Auch, Edeltraud Herrmann, Frank Schwemmler, Cornelia Olbrich, Yvonne Minte-Koepke, Bernd Menz, Walter Bauer,